

GEMEINDEZEITUNG

Marktgemeinde Raab



Dezember 2022



Stimmungsvoller 1. Kellergröppen Advent

Liebe Raaberinnen und Raaber!



Seit dem letzten Erscheinen der Gemeindezeitung gewinnt man nicht unbedingt den Eindruck, dass sich die Welt zum Besseren gewendet hat – nach wie vor tobt ein Krieg in unmittelbarer Nähe, nach wie vor ist unser aller Alltag von Ressourcenknappheit und Preissteigerungen geprägt. Zudem ist nun die nasse, kalte und für viele die „ungemütliche“ Jahreszeit ins Land gezogen.

ABER – wenn wir nicht die Augen verschließen, dann lässt all das auch einen anderen, positiven Blickwinkel zu: JEDE KRISE BIRGT EINE CHANCE. Als Gesellschaft sind wir resilienter geworden – gemeinsam lernten wir, rasch auf unvermutet aufgetauchte Krisen zu reagieren. Und wenn wir ganz ehrlich sind – der sorglose, fast schon verschwenderische Umgang mit wertvollen Ressourcen wie Strom oder Heizenergie konnte nicht ewig so weitergehen.

Vor allem die massive Erhöhung des Strompreises trifft uns als Gemeinde besonders hart – bei einem Gesamtstromverbrauch von

ca. 400.000 kWh bedeutet dies im kommenden Jahr einen zusätzlichen Kostenaufwand nur für Strom in Höhe von ca. € 70.000, --.

Dabei ist aber für uns nichts besser geworden, keine neuen Anschaffungen oder Geräte – alles funktioniert gleich – nur viel teurer. In intensiver Ausschussarbeit, Expertengesprächen und im laufenden Austausch mit den zuständigen Mitarbeitern der Gemeinde wurden mit Zustimmung aller politischen Fraktionen folgende Maßnahmen für eine rasche und effiziente Einsparung von Energie und Energiekosten geplant bzw. befinden sich diese bereits in Umsetzung:

- Großflächige Bestückung aller gemeindeeigener Dachflächen mit Photovoltaikanlagen
- Teilerneuerung und Adaptierung der Straßenbeleuchtung mit dem Ziel eines sinnvollen, energieeffizienten Einsatzes, zum Teil unter Verwendung vorhandener Strukturen, zum Teil durch Erneuerung der Laternen.
- Austausch der über 30 Jahre alten Pumpen im Freibad in moderne und stromsparende Anlagen
- Wärmetechnische Sanierung der Volksschule (Aufbringung eines Wärmeverbundsystems, Erhöhung der Isolierwerte des Daches usw.)

Die Bewältigung dieser aus dem Nichts gekommenen Herausforderungen bindet derzeit viele Ressourcen – sei es an Zeit zur Projektierung, als auch an finanziellen Mittel für ihre zeitnahe Umsetzung.

Ausblickend auf das Jahr 2023 soll außerdem der nun fertiggestellte

und über die Pausinger Kreuzung hinausführende Gehsteig Richtung Pausing gegen Ende 2023 als Gehweg entlang der Straße fortgesetzt werden. Den aus Brünning kommenden Fußgängern soll zudem in Form eines befestigten Gehstreifens ein sicherer Fußweg zur Schule und in den Ort ermöglicht werden.

Alles in allem lässt sich sagen:

In weiten Teilen unserer Gesellschaft ist wieder wohlthuende Normalität eingetreten:

Mit der Faschingseröffnung am 11.11. hielten die Narren Einzug, die Fußballer verabschiedeten sich als Herbstmeister in die Winterpause, der Verein Liebenswertes Raab organisierte mit Hingabe und enormen Einsatz einen großartigen Adventmarkt und viele andere engagieren sich wieder wie gewohnt in ihren jeweiligen Vereinen. Bei unserer Tagesmutter Elisabeth, in der Krabbelgruppe, dem Kindergarten und in den Schulen herrscht fröhliches Treiben – wir dürfen uns über regen Zuzug von Familien in unsere lebenswerte Gemeinde freuen.

Ausdrücklich vor den Vorhang holen möchte ich an dieser Stelle jene Raaberinnen und Raaber, welche bei der Ortsbildpflege auch auf öffentlichen Flächen das eine oder andere Mal selbst Hand anlegen: sie kehren Laub, zupfen Unkraut, säubern einen Wassergraben, mähen einen Wiesenstreifen oder räumen Schnee. Damit entlasten sie nicht nur unsere Bauhofmitarbeiter, sondern tragen auch noch wesentlich zu einem saubereren Ortsbild bei!

Dankeschön!

*Ich wünsche euch allen eine besinnliche Weihnachtszeit,
ein zufriedenes Nachdenken über Vergangenes, ein wenig Glaube
an das Morgen und Hoffnung für die Zukunft!*

**Bürgermeisterin Mag.^a Agnes Reiter
mit Bediensteten und Gemeindevertretung**

Dienstprüfung erfolgreich abgelegt

Die Gemeindebediensteten Gerlinde Oberauer und Anna Meingaßner absolvierten den Dienstausbildungslehrgang – Modul 2 und schlossen diesen beide mit einer schriftlichen Prüfung beim Amt der Oö. Landesregierung mit Auszeichnung ab.

Der umfangreiche Ausbildungsinhalt umfasst die Gegenstände Dienstrecht, EU-Recht, OÖ Gemeindeordnung, Verfassungsrecht, Verwaltungsverfahrenrecht, Finanzverfassungs- und Finanzausgleichsrecht sowie das Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen der Gemeinde.

Von Seiten der Marktgemeinde Raab wird großer Wert darauf gelegt, dass die Bediensteten neben der allgemeinen Dienstausbildung

laufend Schulungen absolvieren, die ihren jeweiligen Aufgabenbereichen entsprechen. Viele Rechtsbereiche, die von den Gemeinden zu vollziehen

sind, sind sehr komplex und erfordern engagiertes und gut geschultes Personal.



Anna Meingaßner und Gerlinde Oberauer haben die Dienstprüfung für Gemeinbedienstete erfolgreich abgelegt

Besuch der Kommunalmesse in Wels



Die Kommunalmesse wurde von Bürgermeisterin Mag.^a Agnes Reiter, Amtsleiterin Anja Wöcker, Obmann des Straßenbauausschusses Haslinger Erich und den Bauhofmitarbeitern Fritz Seidl, Manfred Lehner und Günter Moser besucht

Am 29. und 30. Juni fand die heurige österreichweite Kommunalmesse am Messegelände Wels statt. Aus Raab besuchte eine sechsköpfige Gruppe aus Gemeindevertretern und -mitarbeitern die Messe gemeinsam, um sich über innovative und praktische Lösungen für alle Bedürfnisse des kommunalen Sektors zu informieren. Dafür standen rund 240 Aussteller aus allen für Gemeinden relevanten Themenbereichen wie Kommunalfahrzeuge, Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung, Verkehrssicherheit, Breitbandausbau, EDV-Lösungen auf 12.000 m² Ausstellungsfläche und Freigelände für die Besucher zur Verfügung.

Pensionierung von Schulköchin Christine Sinner



21 Jahre war Christine Sinner als Schulköchin in der Mittelschule Raab beschäftigt. Mit Dezember 2022 wird sie den

Ruhestand antreten. Die Marktgemeinde Raab wünscht der langjährigen Mitarbeiterin viel Gesundheit und alles Gute für den neuen Lebensabschnitt.

Die freigewordene Stelle als Schulköchin wird mit Andrea Radlmair neu besetzt.

Bürgermeisterin Mag.^a Agnes Reiter, Maria Radlmair und die neue Schulköchin Andrea Radlmair verabschiedeten Christine Sinner in den Ruhestand

Seit September wieder Nachmittagsbetreuung im Kindergarten

Aufgrund eines zu geringen Bedarfes gab es im Vereinskindergarten Raab seit dem Kindergartenjahr 2020/2021 keine Nachmittagsbetreuung mehr.

Die Erhebung für das Kindergartenjahr 2022/2023 hat bei 72 Kindern (mit Krabbelstube), die den Kindergarten besuchen, folgenden Bedarf für eine Nachmittagsbetreuung ergeben:

- Montag: 5 Kinder
- Dienstag: 8 Kinder
- Mittwoch: 6 Kinder
- Donnerstag: 8 Kinder
- Freitag: 1 Kind

Eine Landesförderung, die ein wesentlicher Bestandteil der Finanzierung des Kindergartens ist, wird erst bei zehn gleichzeitig anwesenden Kindern gewährt. Das heißt, dass die gesamten Personalkosten abzüglich

der einzuhebenden Elternbeiträge durch die Gemeinde zu tragen sind. Vom Gemeinderat wurde dennoch beschlossen, wieder eine Nachmittagsbetreuung im Kindergarten

anzubieten. Die Betreuung erfolgt aufgrund der geringen Kinderanzahl allerdings nur durch eine Betreuungsperson (Pädagogin). Es kommt keine zusätzliche Helferin zum Einsatz.

Hinweis und Ersuchen an alle Eltern!

Es erfolgt jährlich zeitgerecht eine Bedarfserhebung für das nächste Betreuungsjahr, um die Anzahl der Gruppen, die Öffnungszeiten und den notwendigen Personaleinsatz planen und umsetzen zu können. Umso wichtiger ist es, dass Sie den tatsächlichen Betreuungsbedarf für Ihr Kind / Ihre Kinder auch tatsächlich melden! Sie werden dazu von der Gemeinde mit einem Schreiben, dem auch der entsprechende Erhebungsbogen beiliegt, informiert.

Bedarf, der nicht gemeldet wird, kann nicht gedeckt werden!

Lustige Ferienzeit im Spiele-Sommer

Auch dieses Jahr fand wieder der Spiele-Sommer von 25. Juli bis 19. August im Kindergarten statt. Zahlreiche Kinder im Alter von drei bis zwölf Jahren verbrachten ihre Ferienzeit mit den drei Betreuerinnen.

Spaß im Garten war im täglichen Programm großgeschrieben. Die vielen Fahrzeuge waren ein Hit und der Sandkasten mit dem Wasserlauf wurde besonders bei heißem Wetter gerne benutzt. Das Highlight waren die Wasserrutsche und die Wasserspiele. Im Gruppenraum wurde Kreativität an den Tag gelegt! Von Kunstwerken kreieren, Steine anmalen, Sockentiere basteln und Höhlen bauen war alles dabei. Die Brettspiele und Puzzles waren drinnen wie draußen beliebt. War es mal regnerisch, wurde die Zeit im Turnsaal verbracht. Obendrein gab es auch einen Tag mit Aufführungen, die Ballett, Line Dance und Clowns beinhalteten.

Der Eingang des Kindergartens wurde einen ganzen Vormittag lang bunt mit Straßenmalkreiden verschönert und die Kinder bewiesen auch hier wieder ihre Kreativität und

überraschten die Eltern beim Abholen mit einem riesigen Kunstwerk. Einen besonderen Besuch gab es zudem von der Bürgermeisterin, die den Kindern eine riesige Freude mit Eis bereitet hat.

In der letzten Woche bereiteten alle gemeinsam das Essen für ein großes Picknick vor. Auf verschiedenen Stationen wurden Obst und Gemüse ge-

waschen, geschnitten und geschält, Spieße vorbereitet und ein eigener Kräuterdip sowie Schokofrüchte gemacht. Im Anschluss wurde das Essen dann gemeinsam im Garten genossen!

Somit war der Spiele-Sommer wieder ein voller Erfolg und die Kinder sowie die Betreuerinnen hatten große Freude in der gemeinsamen Zeit.



Die Bürgermeisterin überraschte die Kinder im Spiele-Sommer mit Eis.

Viel Neues aus der Digi-TNMS Raab

In diesem Schuljahr besuchen knapp 200 Schüler die Mittelschule bzw. den Polytechnischen Lehrgang. Unterrichtet werden sie von rund 33 Lehrpersonen.

Digitalisierung

Das Thema Digitalisierung gewinnt nicht nur in der Wirtschaft zunehmend an Bedeutung. Auch an der Schule sind digitale Medien nicht mehr wegzudenken. Durch die Nutzung digitaler Medien im Schulalltag bieten sich den Lehrpersonen sowie den Schülern Potenziale und Chancen, welche eine bestmögliche Förderung und Forderung ermöglichen. Es besteht das Bemühen, digitale Medien in möglichst alle Unterrichtsfächer zu integrieren, aber auf den Mehrwert und die Sinnhaftigkeit wird geachtet. Mit Quizen und Arbeitsaufträgen im Online-Format wird die Lernmotivation und Lernfreude gesteigert. Die Lehrpersonen besuchen laufend Fortbildungen zum Thema Digitalisierung, um am neuesten Stand zu bleiben.

Wie im Schuljahr 2021/22 wurden die 1. Klassen auch heuer wieder mit Laptops ausgestattet. Der Selbstbehalt für die Eltern beläuft sich in diesem Jahr auf 116,33 €. Die Endgeräte sind dann im Besitz der Eltern. Von der Marktgemeinde Raab wurden Spinde für die sichere Aufbewahrung der Laptops angekauft. Diese können für eine Gebühr von



In den Schränken können die Laptops sicher aufbewahrt werden



So sieht der neue Unterricht mit den Laptops aus

30 € pro Schuljahr gemietet werden (incl. Versicherung gegen Beschädigungen oder Verlust). In diesen Fächern gibt es auch die Möglichkeit, die Laptops aufzuladen.

Von einigen Klassen wurde das Future Lab der Firma Fill in Gurten besucht. Die Schüler konnten dabei in unterschiedlichen Laboren in die digitale Welt eintauchen und durch verschiedenste Aufgaben die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten und Funktionen der digitalen Geräte kennenlernen. So wurden zum Beispiel mit Hilfe von 3D-Druckern Logos gedruckt, vor dem Greenscreen Filme gedreht und Befehle an Roboter erteilt.

Umweltzeichen-Schule

Das Österreichische Umweltzeichen zeichnet Schulen, denen Bildungsqualität besonders am Herzen liegt, aus. Es wird viel Wert auf Umweltengagement und eine nachhaltige und soziale Schulentwicklung gelegt. DI Christian Pladerer, zertifizierter Berater und Prüfer für das Österreichische Umweltsiegel und Mitglied der Institutsleitung des Öst. Ökologie-Instituts kam an die Schule, um sich von der Arbeit für das Umweltzeichen zu überzeugen. Beim Rundgang durch das Schulhaus erzählten ihm die Schüler des Umweltzeichenteams, welche Projekte es gibt und worauf in der Schule besonders geachtet wird. Im Unterricht wird beispielsweise ein Film zum Thema Umweltschutz

und Energiesparen produziert. Im Werkunterricht gibt es immer wieder verschiedene Projekte. Weiters wird Strom gespart, indem das Licht abgedreht wird, wenn niemand in den Klassen ist. Es wird auch verstärkt auf den Verzicht von unnötigen Kopien sowie auf Mülltrennung in den Klassenräumen geachtet. Nach der Prüfung sämtlicher Unterlagen wurde der Schule mitgeteilt, dass die Umweltzeichen-Prüfung bestanden wurde und das Logo „Umweltzeichen“ bis 2026 verwendet werden darf. Dann wird erneut geprüft, ob die Schule sich im Sinne der Umwelt und Nachhaltigkeit sowie der Gesundheitsförderung weiterentwickelt hat.

Stil und Etikette

Ein besonderes Augenmerk wird in diesem Schuljahr auf Höflichkeit und einen respektvollen Umgang miteinander gelegt. Höfliche Umgangsformen und gegenseitige Wertschätzung sind auch in Schulen, in denen viele Menschen miteinander lernen und arbeiten, notwendig. Die Schüler sollen auf den weiteren Lebensweg und auf ein harmonisches Zusammenleben in der Gesellschaft vorbereitet werden. Aus diesem Grund besuchten die Lehrpersonen der Schule bereits die schulinterne Fortbildung „Stil & Etikette“. Hier setzten sie sich mit den wichtigsten Aspekten auseinander und legten Schwerpunkte fest. Auch die Schüler aller Klassen werden im laufenden Schuljahr einen Workshop mit einer externen Trainerin dazu besuchen.

Aktuelles aus der Volksschule



Beim Ehrenamtstag wurde eine große Leistungsschau vieler ehrenamtlicher Organisationen geboten

Besuch der Volksschule beim Ehrenamtstag in Schärding

Der vom Land Oberösterreich veranstaltete Ehrenamtstag fand am 4. November 2022 in der Bezirkssporthalle Schärding statt. Geboten wurde eine große Leistungsschau vieler ehrenamtlicher Organisationen. Auch Landeshauptmann Thomas Stelzer und der neue Bezirkshauptmann Florian Kolmhofer kamen zu Besuch.

Oberösterreich ist ein Land des Ehrenamts. Fast jeder Zweite im Land engagiert sich freiwillig und unentgeltlich für die Gemeinschaft. Ehrenamtliche stützen somit das soziale Netz und leisten einen unersetzbaren Beitrag zum Gelingen unserer Gesellschaft. Deshalb will das Land Oberösterreich die Kraft der Eh-

renamtlichkeit weiter fördern und insbesondere auch jungen Menschen näherbringen.

Die 2. und 3. Klasse der Volksschule Raab nahmen dies zum Anlass eine Busfahrt in die Bezirkshauptstadt zu machen. Die Kinder schnup-

pernten „Vereinsluft“ und trafen sogar bekannte Ehrenamtliche aus der eigenen Gemeinde. Besonders fiel auf, dass viele Schüler bereits in Vereinen aktiv sind.

Bei der Veranstaltung gab es große Leistungsshows der OÖ Bergrettung mit Kletterturm, der Feuerwehr und des Roten Kreuzes. Die Landjugend ermöglichte Einblicke in die Landwirtschaft und auch Infos zum Thema Zivilschutz standen auf dem Programm. Der Blasmusikverband präsentierte sich ebenfalls auf eine sehr interessante Art.

Außerdem auf der Agenda stand die Verlosung vieler Sachpreise und für Essen und Trinken war reichlich gesorgt. Alles in allem war dies ein informativer und toller Schultag für alle!

Gütesiegelverleihung

Am 9. September 2022 wurde der Volksschule das Gütesiegel "Gesunde Schule OÖ" für die Jahre 2023 - 2025 erneut verliehen.



Bürgermeisterin Mag.^a Agnes Reiter, Schulleiterin Dagmar Wilflingseder und Stellvertreterin Heidelinde Briglauer durften bei der feierlichen Überreichung in den Redoutensälen in Linz das Gütesiegel übernehmen

Geschenktipp für Weihnachten

Schenken Sie ein Jahresabo der Bücherei!

Erwachsenenabo: 20,00 €
 Kinderabo: 5,00 €
 Familienabo: 25,00 €



Die Bücherei ist für Sie
 jeden Sonntag
 von 10:00 - 11:00 Uhr
 und jeden Donnerstag
 von 16:30 - 18:30 Uhr geöffnet

Christbaum-Aktion – kostenlose Entsorgung

Zeitraum:

9. Jänner – 13. Jänner 2023

Ort: Gemeindebauhof

**Bitte nur Christbäume OHNE
Schmuck und
OHNE Lametta abgeben!**



Asphaltierung von zwei Teilbereichen im Siedlungsgebiet Am Etlgrund



Rot eingezeichnet, die Bereiche welche im Siedlungsgebiet Am Etlgrund asphaltiert werden

Im Siedlungsgebiet Am Etlgrund sollen zwei Teilbereiche der vorläufig im Rohbau errichteten Siedlungsstraße

asphaltiert sowie ein Gehweg errichtet und ebenfalls asphaltiert werden. Es handelt sich bei den geplanten Arbeiten um sehr umfangreiche Maßnahmen, sodass die Durchführung aus Kapazitätsgründen – sowohl beim Gemeindebauhof als auch beim ausführenden Unternehmen – sowie aufgrund der Jahreszeit in zwei Etappen erfolgen soll.

Im November wurde mit dem „Bereich Nord“ gestartet. Als vorbereitende Maßnahmen waren die Errichtung einer Straßenentwässerung, das Versetzen von Randleisten, die ordnungsgemäße Anbindung der privaten Flächen sowie die Verklebung und die Errichtung der Standardrohre für die künftige

Straßenbeleuchtung notwendig. Die Asphaltierung soll bei entsprechender Witterung kurz vor Weihnachten erfolgen.

Sobald es die Witterung nach dem Winter zulässt, soll mit dem „Bereich Süd“ gestartet werden. Die Arbeiten wurden vom Gemeinderat nach Durchführung eines Vergabeverfahrens an den Billigstbieter, die Firma Felbermayr Bau GmbH, Raab, vergeben. Die Gesamtkosten werden sich auf rund 280.000,00 € belaufen.



Anfang Dezember wurde mit dem Versetzen der Randleisten begonnen

Raaber Unternehmen öffnen ihre Tore im Rahmen der 3. Lehrlingsroas

Bei der bereits zum 3. Mal von der Raaber Wirtschaft organisierten „Lehrlingsroas“ haben dieses Jahr bereits zwölf ortsansässige Firmen teilgenommen. Über zwei Tage hinweg erhielten die Schüler der Mittelschule sowie des Polytechnischen Lehrgangs aufgeteilt in Kleingruppen einen interessanten Einblick in

die teilnehmenden Betriebe, deren Schwerpunkte und Ausbildungsmöglichkeiten. Aufgrund der unterschiedlichen Präsentationen der einzelnen Betriebe und Institutionen wurde ein abwechslungsreicher Einblick in die verschiedensten Berufs- und Ausbildungsmöglichkeiten in unmittelbarer Nähe gewährt, denn die meisten Schüler stammen aus Raab

sowie den umliegenden Gemeinden St. Willibald, Enzenkirchen, Altschwendt aber auch aus Riedau, Zell, Peuerbach usw. Diese Art der Betriebspräsentation stärkt zudem die ohnehin sehr gute Zusammenarbeit mit unseren Schulen und unterstützt unsere Betriebe in der Darstellung der einzelnen Berufsbilder sowie in der Aufnahme von Lehrlingen.



Ing. Karina Mayr, MA gewährte den Schülern einen Einblick in ihre Tätigkeit am Bauamt der Gemeinde



Die Raaber Lehrlingsroas fand zum dritten Mal statt

Kapellenbildstock Bründlallee – Heiland mit großzügiger Unterstützung der Goldhaubengruppe restauriert

Im Jahr 1995 wurde im Zuge des Neubaus der Bründlallee auch der Kapellenbildstock Bründlallee neu errichtet. Dieser befand sich zuvor westlich der Straße. Der Neubau erfolgte östlich auf einem Grundstück der Oö. Wohnbau, auf dem sich auch drei Mietwohnhäuser befinden. Der bereits im alten Bildstock vorhandene leidende Heiland wurde damals restauriert und im neuen Bildstock aufgestellt. Rund 25 Jahre danach zeigte sich wieder eine starke Restaurierungsbedürftigkeit der Statue. Die Farbe blätterte stellenweise stark ab. Mit Helmut Krump aus Neumarkt/Hausruck konnte ein Restaurator aus der näheren Umgebung gefunden werden. Die Kosten beliefen sich auf 1.720,00€. Vom Land Oberösterreich wurde dazu ein Landesbeitrag in der Höhe von 170,00 € gewährt. Die Goldhaubengruppe beteiligte sich mit einer Spende von 1.000,00 €.



Der Heiland - stark restaurierungsbedürftig



Der restaurierte Heiland wurde durch Fritz Seidl wieder im Kapellenbildstock eingesetzt

SPARKASSE
Oberösterreich

#glaubandich

Weniger fürs Konto bezahlen!

Mit dem s Plus Konto, dem Girokonto für Gehalt, Lohn oder Pension die Höhe der Kontoführung selbst bestimmen.

Ihr persönliches Kontopak mit Zufriedenheitsgarantie und George – die Innovation im Internetbanking – sind ein unschlagbares Team. Wir erledigen gerne für Sie Ihren gratis Kontowechsel. Kommen Sie jetzt in eine unserer Filialen und überzeugen Sie sich von unseren Angeboten.



Verena Stiglmaier
Kundenbetreuerin
Filiale Raab
Marktstraße 1
T 05 0100 - 46720
www.sparkasse-ooe.at

Jetzt gratis Konto wechseln.



Eindrücke des 1. Kellergröppen Advent

Adventszeit ist, wenn in langen, dunklen Nächten ein Licht die Welt erhellt. Das Warten auf den 1. KellergröppenAdvent hat sich ausgezahlt, denn bei der Premiere erstrahlten tausende Lichter in der Gasse und den Sandkellern. Unser Naturjuwel stimmungsvoll in Szene gesetzt, lockte unzählige Besucher von Nah und Fern nach Raab. Sogar ein Gast aus Massachusetts war dabei.

Der Verein Li(e)benswertes Raab konnte mit Unterstützung einiger

der Vorbereitung entstand die Vision, die nach der coronabedingten Absage im Jahre 2021, nun endlich in die Tat umgesetzt werden konnte. Ein ausgewogenes Bühnenprogramm, zauberhafte Unterhaltung der kleinen Marktbe-



In der Kellergröppe herrschte stimmungvolles Ambiente



Kulinarische Köstlichkeiten begleiteten den Kellergröppen Advent



Johannes Etzl präsentierte die Kunst seines Schmiedens

freiwilliger, fleißiger Helfer ein ganz besonders einzigartiges Event auf die Beine stellen. Die Kellergröppe erstmals in weihnachtlichem Glanz erstrahlen zu lassen, kulinarische Köstlichkeiten zu servieren, eine Vielfalt an Kunst- und Handwerk zu präsentieren und musikalisch zu umrahmen, war der Anspruch der Veranstalter. In unzähligen Stunden

sucher im idyllischen Märchenkeller und eine gemütliche Kaffeestube luden zum Verweilen ein. Auch bei der Verpflegung wurde auf Abwechslung und fabelhafte Qualität gesetzt. Für jeden Geschmack wurde dank des Engagements der Raaber und externer Gastronomen, der Ortsbäuerinnen, der katholischen Frauenbewegung und dem Veran-

stalter-Team etwas geboten. Auch die unterschiedlichsten Aussteller boten den Besuchern des Kellergröppen Advent eine Vielfalt an hochwertigen Produkten. Diese Mischung aus Ambiente, Unterhaltung, Kulinarik und einer großen Auswahl an Waren machte den Premieren-Adventmarkt zu einem besonderen Highlight in der Vorweihnachtszeit.



v.l.n.r.: Franz Feichtlbauer (Finanzen, Marketing) Michael Fritsche (Aussteller) Hildegard Koller (Rahmenprogramm) Wolfgang Leitner (Obmann, Ausstellerverantwortlicher) Gerhard Nagel (Adventmarktinitiator, Organisation) Michael Schlosser (Infrastruktur, Aufbau) Susi Goldberger (Schriftführung, Dekoration) Andi Reitinger und Thomas Stih (Infrastruktur, Technik) nicht am Foto: David Reiter (unterstützendes Mitglied)



In den Sandkellern stellten über 40 regionale Kunsthandwerker aus



**RECHTSANWÄLTIN
DR. CLAUDIA SCHOSSLEITNER, LL.M**

Mitglied der Kommission 3 der Volksanwaltschaft

Wie gewohnt stehe ich Ihnen **jeden ersten Freitag** im Monat um 14 Uhr im Gemeindeamt Raab für eine kostenlose Erstberatung in allen rechtlichen Angelegenheiten zur Verfügung. Als Anwältin und Mediatorin biete ich umfassende, individuelle Beratung und Begleitung in allen rechtlichen Angelegenheiten, unter anderem:

- Familien- und Eherecht, einvernehmliche und streitige Scheidungen, Unterhaltsrecht, Besuchsrecht
- Arzthaftung und Patientenrecht
- Erwachsenenvertretung
- Vertretung vor den Sozialgerichten in Pensions-, Pflegegeld- und sonstigen Sozialrechtsverfahren
- Vertragserrichtungen aller Art: zum Beispiel Liegenschafts(ver)kauf, Übergabsverträge und Mietverträge
- Verkehrsrecht, Durchsetzung von Schadenersatzansprüchen aus Kfz-, Sport- und Freizeitunfällen
- Nachbarschaftsrecht, außergerichtliche Konfliktbeilegung als eingetragene Mediatorin

SPRECHTAGE IN RAAB | 1. Halbjahr 2023

Freitag, 13.01.2023 14:00 Uhr

Freitag, 03.02.2023 14:00 Uhr

Freitag, 03.03.2023 14:00 Uhr

Freitag, 07.04.2023 14:00 Uhr

Freitag, 02.06.2023 14:00 Uhr

Freitag, 07.07.2023 14:00 Uhr

jeweils im Gemeindeamt Raab, Marktstraße 7, 4760 Raab

DR. CLAUDIA SCHOSSLEITNER, LL.M (Medical Law)

Technologiezentrum Ried | Molkereistraße 4, 4910 Ried im Innkreis

Telefon.: +43 7752/ 21 290 | Mail: rechtsanwalt@schossleitner.at | web: www.schossleitner.at

Ferienscheck-Aktion des Elternvereins Abwechslungsreiche Veranstaltungen für die Volks- und Mittelschüler



Bei der Aktion "Zauberkräuter" wurden die Heilkräfte der Pflanzen entdeckt

Nach einer 2-jährigen coronabedingten Pause sorgten dieses Jahr die verschiedenen Aktionen des Ferienscheckheftes des Elternvereins für Abwechslung in den Sommerferien.

Der Schwimmclub Union Raab organisierte gemeinsam mit der Gesunden Gemeinde einen Schwimmkurs im Raaber Freibad. Bei der Kirchturmbesteigung stiegen acht Kinder die schmalen Treppen zu den Glocken hinauf. Eine beliebte Ferienaktion war die Waldbegehung mit der Jägerschaft. Die Kinder erhielten viele Informationen über die Natur und das Ökosystem Wald. Bei einer weiteren Aktion entdeckten die Kinder die

Tier- und Pflanzenwelt im und am Wasser. Bei der Märchenstunde, organisiert von der Bücherei, ging es zur verwunschenen Zeller Gröppe. Ausgerüstet mit GPS-Geräten und dem Fahrrad ging es beim „Geocaching“ auf die Suche nach verborgenen Schätzen.

Dagmar Wilflingseder organisierte eine Aktion mit „Zauberkräutern“. Die Kinder durften Kräuter bestimmen und damit Salben, Badesalz und Seifen machen. Beim KinderRadSpaß wurde sicheres Verkehrsverhalten und Radbeherrschung trainiert. Von der Raiffeisenbank wurden zwei Veranstaltungen organisiert: Schnuppertauchen im Freibad Andorf und eine Fahrt in den Bayern Park. Die Sparkasse organisierte eine Schnitzeljagd, bei der die Kinder spannende Dinge über die Welt des Geldes erfuhren.

Der Elternverein bedankt sich recht herzlich bei allen Sponsoren und

Helfern! Nur mit viel Unterstützung kann so ein Ferienscheckheft organisiert werden.



Mit Kescher und Becherlupe wurde das Wasser erkundet

Auflösung des Elternvereins

Am 15. November 2022 fand die Generalversammlung des Elternverein der Volks- und Mittelschule Raab statt. Da sich kein einziges neues Mitglied gefunden hat und die Leitung des Vereins unbesetzt blieb hat sich der Vorstand dazu entschlossen den Verein aufzulösen.

Blackout: Ein Stromausfall, der alles verändert

Tagelang kein Strom! Licht und Heizung funktionieren nicht mehr, die Lebensmittelversorgung ist nicht mehr gewährleistet, die Supermärkte

bleiben geschlossen, die Wasserversorgung fällt aus, die öffentliche Ordnung ist nicht mehr sichergestellt, Kommunikationsmittel wie Telefon

und Internet funktionieren nicht mehr ... Das Katastrophenszenario „Blackout“ wird immer realistischer, Experten stellen sich heutzutage nicht mehr die Frage, ob so ein Blackout auftritt, sondern wann.



Der OÖ Zivilschutzverband gab beim Infoabend Tipps zur Vorbereitung auf einen längerfristigen, großflächigen Stromausfall

Die Marktgemeinde Raab und der OÖ Zivilschutzverband luden daher im Oktober zu einem Vortrag zu dem Thema Blackout ein. Der Zivilschutzverband klärte auf, was für den Fall der Fälle zu tun ist, wie es zu einem solchen Blackout kommen kann und über notwendige Vorsorgemaßnahmen.

Es trifft sich nun regelmäßig eine Arbeitsgruppe, welche ein Konzept für die Bewältigung eines „Blackouts“ ausarbeitet.

„St. Martin auf der Spur“ – Ein Martinsfest in der Kellergröppe



Das Martinsfest fand dieses Jahr in der Kellergröppe statt

Das Martinsfest sorgt Jahr für Jahr für strahlende Kinderaugen. Die Mädchen und Buben präsentierten stolz ihre Laternen. Der Martinstag hat jedoch noch weit mehr zu bieten. Die Geschichte des heiligen Martin bietet viel pädagogisches Potenzial.

Im Vordergrund steht die Geschichte von Martin und dem Bettler, in welcher der Mantel als Zeichen der Liebe geteilt wird. Der Heilige Martin zeigt uns, wie durch sein Handeln das Licht Gottes in der Welt sichtbar und so das Leben heller und freundlicher wird. Symbol für dieses Licht sind

die Laternen, die die Kinder anfertigten und stolz beim Laternenfest vor sich hertrugen.

Damit ein Fest gelingt, braucht es ein gewisses Maß an Vorbereitung. Mit Hilfe von Bilderbüchern, Geschichten und Liedern wurden die Kinder auf ganzheitliche und lustbetonte Art und Weise eingestimmt.

Kinder lernen bekanntlich mit allen Sinnen. Für die musikalische Untermalung wurden die Kinder beim Singen der Martinslieder aufgenommen. Diese Lieder wurden dann am Abend beim Martinsfest abgespielt.

Ablauf des Martinstages

Am Freitag, den 11. November gab es bereits am Vormittag eine Feierstunde mit Martinsgeschichte, Liedern und einem kleinen Umzug. Dabei wurden Briochestriezel zur Jause geteilt. Am Abend hatten die Familien Zeit, die vier Stationen in der Kellergröppe zu besuchen.

Station 1: Lichterwürfel mit Martinsliedern

Die Martinslieder wurden abwechselnd abgespielt. Jedes Kind erhielt ein leuchtendes Armband und wurde so zum Martinskind.

Station 2: Reiterkeller

Der Keller wurde mit verschiedenen Lichtern und Kerzen stimmungsvoll ausgeleuchtet. Im Keller war eine Klanggeschichte über die Mantelteilung zu hören.

Station 3: Segen für jede Familie

Vor einem beleuchteten Keller wurde von Rosina Augustin der Segen gesprochen und die Kinder erhielten ein kleines Martinsbild.

Station 4: Ausstellung des Martinsmantels mit einem Römerhelm bei der großen Laterne.

Die Kinder erhielten ein Martinskipferl zum Teilen.

Der Martinsrundgang endete in gemütlicher Runde bei Kinderpunsch, Punsch und Keksen.

PRAXIS SARA STADLER

MARKTSTRASSE 24, 4760 RAAB

<h3>Massage</h3> <p>Klassische Massage</p> <p>30 Min. - € 35,00 45 Min. - € 50,00 60 Min. - € 65,00</p> <p>Rückvergütung durch KFL, KFG, LKUF und private Zusatzversicherung möglich.</p>	<h3>Cranio-Sacral</h3> <p>Ist eine manuelle Anwendung, bei der mittels sanfter Berührung die natürlichen Selbstheilungsmechanismen im Körper aktiviert werden. Es können Spannungen auf der körperlichen, emotionalen und energetischen Ebene gelöst werden.</p> <p>55 Minuten - € 65,00</p>	<h3>Osteopressur</h3> <p>Und Dehnungsübungen nach Liebscher & Bracht. Es werden Schmerzpunkte am Körper gedrückt und dadurch Spannungsmuster im Muskel gelöscht. Anschließend folgen Dehnübungen und eine Faszien-Rollmassage. Sehr effektiv gegen Spannungsschmerzen und Bewegungseinschränkungen.</p> <p>55 Min. € 65,00 / 70 Min. € 80,00</p>	<h3>Termin</h3> <div style="text-align: center;"> <p>Sara Stadler Marktstrasse 24 4760 Raab</p> <p>Termin: 0664-8724813 www.sara-stadler.at</p> </div>
---	--	--	--

GESCHENK-GUTSCHEINE ERHÄLTLICH!

Aktuelles vom Verein „Raaber Museen“

Mit der Teilnahme am internationalen Museumstag im Mai fand der Saisonstart in der Kellergröppe statt. Ab Anfang Mai bis Mitte November wurden viele Besucher in der Kellergröppe begrüßt. Den Abschluss bildete am 13. November der Besuch von Bischof Manfred Scheuer mit

weiteren Vertretern der Kirche und der Raaber Bevölkerung mit einer Führung in der Wallfahrtskirche Maria Bründl und durch die Kellergröppe.

Heuer fand die 30. Ortsbildmesse in St. Marienkirchen/Polsenz statt. Trotz starkem Regen am Vormittag kamen

zahlreiche Besucher. Das Team konnte eine nachhaltige Werbung für Raab erzielen.

Im Oktober wurde ein „Kurrentkurs“ abgehalten. 16 Teilnehmer sind in die Welt der alten Schriften eingetaucht.

Vorankündigung: Es findet an drei Terminen im März mit Konsulent Thomas Scheuringer ein Kurs für „Familienforschung“ statt.

Zum Abschluss der arbeitsreichen Saison ging es für die ehrenamtlichen Mitarbeiter auf „Bildungsreise“ nach Niederösterreich. Der Besuch eines Keramikmuseums und einer BIO-Schaubrennerei stand am Programm.

Im Museumsbetrieb fallen vielfältige Arbeiten an. Anmeldungen von neuen Mitarbeitern werden sehr gerne entgegengenommen. Alle Mitarbeiter stehen für Auskünfte zur Verfügung.



Ein Team des Vereins Raaber Museen präsentierte bei der Ortsbildmesse in St. Marienkirchen/Polsenz unsere Gemeinde

Quelle: Land Oberösterreich

Ehrenurkunde für Hildegard Ganglmair



Hilde Ganglmair wurde für ihre jahrelange Museumsarbeit geehrt

Quelle: erlebner.com

Die Museumslandschaft Oberösterreichs könnte ohne den persönlichen Einsatz der ehrenamtlichen Mitarbeiter nicht bestehen.

Dies trifft in Raab ganz besonders auf Hilde Ganglmair zu. Alle, die Hilde

kennen, wissen um den kulturellen Einsatz für die drei Museen in Raab - ganz besonders für die Kellergröppe. Als Dank und Wertschätzung für das ehrenamtliche Engagement im Dienste der Museen wurde am 15. September 2022 die Ehrenur-

kunde durch den Verbund der OÖ Museen an Hilde Ganglmair verliehen. In einer Feierstunde im „Keine-Sorgen-Atrium“ in Linz wurde die Urkunde übergeben.

Kurz ein Rückblick auf die geleistete Museumsarbeit:

Seit 30 Jahren ist Hilde in vielen Bereichen aktiv: Im Heimathaus, im Bräustübermuseum und vor allem in der Kellergröppe. Sie kennt alle Geheimnisse der Sandkeller. Ob einzelne Personen oder Gruppen, sie ist sofort zu einer spontanen Führung bereit. Verschreckt ist Hilde

schon gar nicht. Wir kennen ihre Statements u.a. im ORF-Sommerradio und bei vielen anderen Radiosendungen. Der Auftritt in der ORF-Sendung „9 Plätze – 9 Schätze“ als Vertreterin der „Kellergröppe“, wurde ebenso souverän gemeistert.

Weihnachten steht vor der Tür. Ein schön geschmückter Christbaum, die Familie rundherum und leuchtende Kinderaugen. Die Packerl vom Christkind lassen alle Herzen höherschlagen. Auch heuer verzaubert uns die Weihnachtszeit ...

Lassen wir das alte Jahr ausklingen und heißen wir gemeinsam das neue Jahr 2023 willkommen.

Gemeinsam heißt WIR! Und WIR blicken - aufgrund Ihrer Treue und Ihres Vertrauens - auf ein gutes und erfolgreiches Jahr zurück. **Dafür sagen wir DANKE!**



Wir wünschen Ihnen von Herzen ein friedvolles und besinnliches Weihnachtsfest und für das neue Jahr 2023 alles Gute und vor allem Gesundheit!

Bankstellenleiter Leopold Killingseder und das Team der Raiffeisenbank in Raab

Raiffeisen
Schärding 

WEIHNACHTEN
IST DIE RICHTIGE ZEIT ZUM
#DANKESAGEN

raiffeisen-schaerding.at

Interview der Bürgermeisterin mit Günther Luger, Firma Felbermayr Bau GmbH & Co KG



Die Firma Felbermayr Bau GmbH ist in der ehemaligen Molkerei angesiedelt

Die von den ortsansässigen Firmen direkt an die Gemeinde abgeführten Kommunalsteuern sind ein wichtiger Bestandteil der Gemeindefinanzen – sie machen 10 % unserer Gemeindefinnahmen aus und werden sich 2022 auf ca. €550.000,00 belaufen. Diese Einnahmen stehen uns für Investitionen in unserer Gemeinde zur Verfügung.

Jeder weitere Arbeitsplatz bedeutet somit eine Erhöhung dieser Einnahmen.

Daher freut es mich sehr, dass die Firma Felbermayr Bau GmbH & Co KG am 17. Jänner 2022 auf dem Gelände der ehemaligen Molkerei eine neue Niederlassung gegründet hat. Standortleiter Günther Luger dazu im Gespräch:

Bürgermeisterin: Ein herzliches Willkommen dir und deiner Mannschaft in unserer Gemeinde! Ich ersuche um eine kurze Vorstellung deiner Person:

Günther Luger: Ich bin seit 30 Jahren in der Baubranche tätig und war lange Jahre bei der Firma Swietelsky beschäftigt. Zuletzt habe ich dort die Abteilung Straßenbau in Taufkirchen geleitet. Aufgrund einer beruflichen Veränderung gründete ich vor einem Jahr eine Niederlassung der Firma Felbermayr in Raab. Mit unserer Mannschaft decken wir die ganze Tätigkeitspalette aus dem Straßenbau ab – u.a. Asphaltierungs-, Pflaster-

und Gredderarbeiten. Wir fühlen uns an unserem neuen Standort in der aufgelassenen Molkerei recht wohl – entsprechende Büromöglichkeiten sowie ein kleiner Lagerplatz waren vorhanden und relativ unkompliziert für unsere Bedürfnisse adaptierbar.

Bürgermeisterin: Wie ist das erste Jahr gelaufen?

Günther Luger: Am 17. Jänner 2022 startete ich die Raaber Niederlassung mit sieben Mitarbeitern. Wir haben ja praktisch bei Null begonnen. Mittlerweile sind 50 Personen am Raaber Standort beschäftigt. Die Auslastung in den einzelnen Tätigkeitsbereichen hat sich hervorragend entwickelt – in einigen Bereichen sind wir bis Weihnachten ausgelastet. Neben der Asphaltierung haben wir auch vier Pflasterpartien und seit Oktober auch eine Kanalbaupartie beschäftigt.

Bürgermeisterin: Wie seid ihr auf den Standort Raab gekommen?

Günther Luger: Wir suchten zentral im Bereich der Bezirke Eferding, Schärding oder Grieskirchen einen Standort. Der ausschlaggebende Grund waren eigentlich dann die bereits vorhandenen Büromöglichkeiten in der ehemaligen Molkerei in Raab.

Bürgermeisterin: Was gefällt euch besonders gut?

Günther Luger: Ich kenne Raab von Früher her schon – bin schon als Junger hergekommen, beim Fußballspielen. Außerdem hatte ich bereits

während meiner früheren beruflichen Tätigkeiten laufend mit der Straßenmeisterei Raab bzw. der Gemeinde zu tun. Mir gefällt es gut in Raab.

Bürgermeisterin: Wie schauen eure Zukunftspläne aus bzw. wo seht ihr den Standort in zehn Jahren?

Günther Luger: Die Zukunft dieser Niederlassung sehe ich auf jeden Fall weiterhin in Raab, der Standort passt einfach aufgrund seiner zentralen Lage perfekt für unsere Bedürfnisse.

Bürgermeisterin: Ihr habt als Ausbildungsbetrieb auch bei der Raaber Lehrlingsroas mitgemacht – welche Erfahrungen habt ihr dabei gemacht?

Günther Luger: Ich finde es eine total super Aktion, dass man als ortsansässiges Unternehmen den Kindern zeigen kann, was tatsächlich passiert am Bau, speziell unsere Gewerke wie Pflasterbau und Tiefbau kann man den Jugendlichen vor Ort sicher besser näherbringen als in einer Halle. Wir haben auf unserem Firmengelände etwas vorbereitet, wo sie auch selbst pflastern konnten – das ist gut angekommen.

Bürgermeisterin: Was erwartet ihr für nächstes Jahr, wie sind die Aussichten?

Günther Luger: Ich hoffe, dass die Konjunktur nicht so einbricht, wie es prophezeit wurde. Der Rückgang im privaten Wohnungsbau betrifft uns natürlich ebenfalls, sprich mit den Außenanlagen. Im Bereich der Gemeinden, Straßenmeistereien und dem Güterwegeverband wird der Rückgang nicht so stark spürbar sein, entsprechendes Budget ist noch vorhanden. Es wird sicher ein bisschen weniger werden. Mir persönlich ist es auf jeden Fall sehr wichtig, unseren Personalstand von 50 Personen zu halten, davon gehe ich auch aus.

Vielen Dank für das Interview und alles Gute für die Zukunft!

Instandsetzung eines Teilstückes der Gewerbestraße

Im Gewerbegebiet Moarhof spielt sich ein großer Teil des sehr regen Wirtschaftslebens in Raab ab. Dementsprechend intensiv wird auch die dort vorhandene Infrastruktur genutzt. In Kombination mit leider schlechten Unterbau- und Untergrundverhältnissen machen sich deshalb auf der bestehenden Gemeindestraßen bereits starke Verschleißerscheinungen bemerkbar. Auf einem Teilstück in einer Länge von 9 m im Bereich des ehemaligen Gründerzentrums bis zur Zufahrt zum Gelände der Firma Kogler-Dach GmbH befanden sich

einige Aufwölbungen sowie brüchige Stellen in der Fahrbahn. Daher wurden die Asphaltdecke sowie der mangelhafte Unterbau abgetragen und neu aufgebaut. Vom Gemeindebauhof wurden eine Leerverrohrung für eine spätere Glasfaseraufschließung verlegt sowie die vorhandenen Randleisten neu versetzt. Die restlichen Arbeiten wurden von der Firma Felbermayr, Raab, durchgeführt. Die

Gesamtkosten belaufen sich auf rund 25.000,00 €



Asphaltierter Teilbereich in der Gewerbestraße

Grundsatzbeschluss zur Anschaffung eines neuen Kommandofahrzeuges für die FF Raab

Das Kommandofahrzeug der Feuerwehr Raab, Baujahr 2001, ist bereits seit einiger Zeit störungsfähig. Eine Ersatzbeschaffung ist in nächster Zeit unumgänglich. Um ein Förderansuchen beim Landes-Feuerwehrkommando einreichen zu können, wurde vom Gemeinderat ein Grundsatzbeschluss für den Ankauf eines Kommandofahrzeuges (Ersatzbeschaffung) gefasst. Mit einer Förderzusage durch das Landes-Feuerwehrkommando ist im Jahr 2023 sowie einer Fahrzeugauslieferung

im Jahr 2024 zu rechnen. Die Normkosten für ein Kommandofahrzeug ohne Allrad (Fahrgestell und Aufbau) betragen derzeit 73.700,00 € zuzüglich nicht förderfähige Pflichtausrüstung in der Höhe von 1.530,00 €. Die Gesamtkosten betragen damit derzeit 75.230,00 €. Es kann mit einer Förderquote von rund 60 % (rund 44.000,00 €) gerechnet werden.



Das derzeitige Kommandofahrzeug der FF Raab

Verlegung eines Wirtschaftsweges in Weeg

In der Ortschaft Weeg bestand ausgehend vom GW Weeg Richtung Pfarrerholz ein Wirtschaftsweg, der nicht mehr dem Stand der Technik entsprach und durch seine Eintiefung starker Ausschwemmungsgefahr ausgesetzt war. Im Rahmen eines Flurbereinigungsverfahrens wurde dieser Weg nun so ausgebaut, dass ein Befahren mit den derzeit in der Landwirtschaft verwendeten Maschinen problemlos möglich ist und auch kein Oberflächenwasser mehr auf den Weg abfließt. Im Zuge der Wegverlegung wurde durch einen Grundtausch auch ein Flurbereinigungseffekt herbeigeführt.



In Weeg wurde ein neuer Wirtschaftsweg errichtet

Pächter für Freibadbuffet ab der Badesaison 2023 gesucht

Bei Interesse und für nähere Auskünfte melden Sie am Marktgemeindeamt Raab bei

Zineta Bilic
Tel. 07762 22 55-22 oder
per E-Mail
bilic@raab.ooe.gv.at

Abschaltung der Straßenbeleuchtung in der Zeit von 23:00 Uhr bis 5:00 Uhr



Als Energiesparmaßnahme leuchtet die Straßenbeleuchtung nicht mehr durchgehend

Wie jeder einzelne von uns ist auch die Gemeinde von den massiv gestiegenen Energiekosten betroffen.

Mit Beschluss des Gemeinderates vom 14. Juli 2022 musste ein neuer Stromliefervertrag zwischen der Marktgemeinde Raab und der

EnergieAG Oberösterreich mit einem Arbeitspreis ab 1. Oktober 2022 in der Höhe von 20,30 Cent/kWh exkl. USt. abgeschlossen werden. Der bis 30. September 2022 geltende Arbeitspreis lag bei 4,91 Cent/KWh exkl. USt. Es liegt somit eine Strompreissteigerung von über 400 % vor.

Der jährliche Stromverbrauch im Bereich der Straßenbeleuchtung liegt bei rund 105.000 kWh, wodurch alleine hier aufgrund des gestiegenen Strompreises jährliche Mehrkosten in der Höhe von etwa 19.500,00 € inkl. USt anfallen. Dies macht die rasche Umsetzung von Energiesparmaßnahmen erforderlich!

Daher wurde vom Gemeinderat am 29. September 2022 einstimmig eine Abschaltung der Straßenbeleuchtung in der Zeit von 23:00 Uhr bis 5:00 Uhr beschlossen. KEINE Abschaltung erfolgt an den Hauptverkehrswegen Hauptstraße, der Marktstraße und der Dr.-Pfluger-Straße. Dort wird die Straßenbeleuchtung aufgrund erhöhten Verkehrsaufkommens auch weiterhin durchgehend betrieben. Vereinzelt werden Bereiche abseits

der angeführten Hauptverkehrswege weiterhin beleuchtet bleiben, wenn diese technisch nicht von den Schaltkreisen der Hauptverkehrswege getrennt werden können.

Ab Beginn der Dämmerung bis 23:00 Uhr und von 5:00 Uhr in der Früh bis Sonnenaufgang bleibt die gesamte Straßenbeleuchtung auch weiterhin in Betrieb. Dies entspricht dem in diesem Zeitraum vermehrten Aufkommen an Autoverkehr bzw. Fußgängerfrequenz.

Bei der genannten Maßnahme handelt es sich vorerst um einen Testbetrieb. Es sollen Erkenntnisse gesammelt und in die Entscheidung über die weitere Vorgangsweise einbezogen werden.

Zeitgleich wird bereits ein neues Straßenbeleuchtungskonzept mit dem Ziel höchster Energieeffizienz und den Möglichkeiten einer zweckgebundenen Steuerungstechnik erarbeitet. Damit soll eine stromsparende, umweltschonende und optimierte Straßenbeleuchtung in unserer Gemeinde installiert werden.

Raaber Bäche – Infoabend

Donnerstag 12. Jänner 2023 - 20:00 in der Musikschule Raab



Der Verein „Freunde der Raaber Bäche“ lädt zu einem Infoabend über die Raaber Bäche ein

Der 2021 gegründete Verein „Freunde der Raaber Bäche“ lädt zu einem Informationsabend zu den Raaber Bächen ein. Neben der Vorstellung des neuen Vereins werden die Er-

gebnisse der 2021 und 2022 durchgeführten Fischbestandserhebungen präsentiert. Es wird also darüber informiert, welche Fische und sonstige Gewässertiere derzeit in den Raaber Bächen natürlicherweise leben oder besetzt werden.

Gewässer- und Fischökologe

Mag. Clemens Ratschan informiert über die in vielen Bächen zurückgehenden Fischbestände und thematisiert Fischbesatz, Prädatoren (Fischotter, Graureiher, ...) und die

Wirkung von Renaturierungsmaßnahmen. Der Verein informiert über geplante Renaturierungsmaßnahmen an den Raaber Bächen. Stark regulierte Bachabschnitte sollen einen naturnahen Bachlauf erhalten und bei bestehenden Querbauwerken die Durchgängigkeit wiederhergestellt werden.

Der Verein freut sich die Raaber Bevölkerung und Interessierte über das unter der Wasseroberfläche kaum sichtbare Leben zu informieren und freut sich über angeregte Diskussionen. Interessierte Neumitglieder sind jederzeit herzlich willkommen!

Kontakt:

Obmann Nikolaus Neubauer
Tel.: 0650 476 02 98
Mail: info@raaber-baeche.at

Neuer Gehsteig entlang der Gautzhamer Landesstraße

Anfang November wurde mit der Errichtung eines Gehsteiges entlang der Gautzhamer Landesstraße ausgehend vom Bereich Kapelle Flotzinger bis zur Einmündung der Kallhamer Landesstraße begonnen. Die Arbeiten werden durch die Straßenmeisterei Raab abgewickelt und wurden Anfang Dezember mit der abschließenden Asphaltierung fertiggestellt.

In weiterer Folge ist die Errichtung eines Gehweges entlang der Kallhamer Landesstraße bis zur Pausinger Kapelle vorgesehen. Ein erster Plan liegt in der Zwischenzeit vor. Die Umsetzung wird für Ende 2023 mit Fertigstellung im Jahr 2024 angestrebt.



Die Errichtung des neuen Gehsteiges erfolgte durch die Straßenmeisterei Raab

Pflasterung der Gehwege am Urnenhain

Der Urnenhain am Friedhof Raab wurde im Jahr 2014 angelegt. Damals entschied man sich dafür, die Gehwege zwischen den Urnenfeldern in Form einer wassergebundenen Decke (Splittweg) anzulegen. Leider war diese Form der Oberfläche sehr anfällig für Unkraut.

Ein unschöner Anblick, weshalb nun vom Gemeindebauhof ein Betonpflaster verlegt wurde. Die Optik hat sich damit stark verbessert und auch der Pflegeaufwand dürfte sich für die Zukunft verringert haben.



Von den Bauhofmitarbeitern wurde der Gehweg am Urnenhain gepflastert

Machen Sie den 1. Schritt - Projekt "Behindertenbetreuung von A - Z" für den Bezirk Schärding



Der OÖ KOBV hilft seit seiner Gründung im Jahr 1945 nicht nur behinderten Menschen, zu ihrem Recht zu kommen, sondern auch ihre Ansprüche nutzen zu können.

Ziel des Projektes ist die berufliche Integration und soziale Absicherung von Menschen mit Behinderung. Die

Zielgruppe sind Menschen mit Behinderung im berufsfähigen Alter (15 – 65 Jahre) und deren Angehörige.

Wenn Sie gesundheitliche Einschränkungen und deswegen Probleme haben, Ihre Arbeit zu behalten oder eine zu finden, wenden Sie sich an die OÖ KOBV. Es kann vieles in Kürze telefonisch, per Mail, aber auch vor Ort in jeder Bezirkshauptstadt geklärt werden. Melden Sie sich bei den Themen wie Behindertenpass, Kündigungsschutz, Medizinische oder

berufliche Rehabilitation, Umschulungen, Zuschüsse und Förderungen und vielem mehr.

Beratungstermine, die in der Arbeiterkammer Schärding stattfinden, können unter der Telefonnummer 0732 656361 vereinbart werden. Telefonische Beratungen unter der gleichen Nummer, Fragen per Mail unter office@oोकobv.at.

Die Beratungen sind kostenlos.

Verkauf eines Grundstückes im Bereich des Wasserschlosses

Das Grundstück Nr. 760, KG Raab, das einen Teil der Böschung um den Graben des Wasserschlosses bildet, wurde von der Gemeinde an die Pilstl Holding GmbH veräußert.

Als Kaufpreis wurden 28,00 €/m² vereinbart. Dies ergibt bei einem Ausmaß von 219 m² einen Kaufpreis von 6.132,00 €.



Gelb eingezeichnet der Teilbereich, welcher an die Pilstl Holding GmbH veräußert wurde.

Dank und Anerkennung an ausgeschiedene Gemeinderatsmitglieder und -ersatzmitglieder

An nachstehende ausgeschiedene Gemeinderatsmitglieder und -ersatzmitglieder wurde in Würdigung ihrer Leistungen für die Gemeindeverwaltung und für die Gemeindebevölkerung in sozialer, wirtschaftlicher und kultureller Hinsicht Dank und Anerkennung ausgesprochen:

Mitglieder:

- Ehemaliger Bürgermeister Mag. Heinzl Josef
- Klafböck August
- Glechner Johann
- Reitingner Andreas

Ersatzmitglieder:

- Remlinger Raimund
- Goldberger Manfred
- Reidinger Manfred
- Handschuhmacher Friedrich
- Bernauer Wilhelm

Sanierung von Schäden am Kanalnetz

In einem Abstand von zehn Jahren ist eine Kamerabefahrung des gesamten Kanalnetzes der Marktgemeinde Raab mit einer Länge von rund 32 km zur Erhebung des Zustandes laut Vorschreibung der Wasserrechtsbehörde verpflichtend. Dies wurde im Jahr 2021 durchgeführt. Die festgestellten Mängel mussten einer Schadensklassifizierung – vergleichbar mit dem Schulnotensystem

von 1 bis 5 – unterzogen werden. Aufgrund des Ergebnisses wurde ein Sanierungskonzept erstellt, wobei Schäden der Schadensklasse 5 umgehend zu sanieren sind. Für die Sanierung dieser Schäden wurden mehrere Angebote eingeholt. Der Auftrag wurde vom Gemeinderat an die Firma MM Kanal-Rohr-Sanierung GmbH, Hartl bei Kaindorf, mit einer Angebotssumme vom 15.442,65 €

vergeben. Samt Nebenkosten belaufen sich die Sanierungskosten auf 18.500,00€. Die Finanzierung erfolgt aus Mitteln der Kanalrücklage.

In den Jahren 2023 und 2024 sollen die Schäden der Schadensklasse 4 saniert werden. Die Kostenschätzung dafür liegt derzeit bei ca. 380.000,00 €.

Nachtragsvoranschlag 2022

Der Nachtragsvoranschlag für das Jahr 2022, der vom Gemeinderat am 29. September 2022 beschlossen wurde, sieht in der laufenden Geschäftstätigkeit Einzahlungen von 5.347.000,00 € und Auszahlungen von 5.046.800,00 € vor. Es ergibt sich somit ein Überschuss in der Höhe von

300.200,00€. Der Voranschlag 2022, der vom Gemeinderat im Februar beschlossen wurde, sah noch ein Gleichgewicht von Einnahmen und Ausgabe vor. Es haben sich jedoch bei folgenden Positionen gravierende Mehreinnahmen ergeben:

Ertragsanteile	€ 235.300,00
Kommunalsteuer	€ 71.100,00
Sonder-Bedarfszuweisungsmittel 2022	€ 64.900,00

Der Überschuss soll für dringend anstehende künftige Projekte eingesetzt werden.

Infos der Gemeinde in der App Gem2Go

Allgemeine Infos der Marktgemeinde Raab sowie Erinnerungsfunktion für Abfall-Abholtermine, Veranstaltungen usw. in der App **Gem2Go!**



Laufende Instandhaltung der Wasserversorgungsanlage

Die Marktgemeinde Raab betreibt eine eigene Wasserversorgungsanlage mit einem Brunnen (zweiter derzeit in Bau), einem Hochbehälter, vier Drucksteigerungsanlagen und 31,34 km Leitungsnetz. Mit dem Betrieb dieser Anlage sind auch zahlreiche behördliche Auflagen, was die laufende Wartung und Instandhaltung angeht, verbunden. Damit betraut ist der im Gemeindebauhof beschäftigte Wasserwart. Im heurigen Jahr erfolgte im Rahmen der sogenannten Eigenüberwachung eine Funktionsüberprüfung sämtlicher 1.021 Wasserleitungsschieber im gesamten Leitungsnetz der Wasserversorgungsanlage durch den Wasserwart. Die Schieber haben die Funktion, Hausanschlüsse oder Teile

des Wasserleitungsnetz im Falle von Instandhaltungsarbeiten oder Rohrbrüchen vom übrigen Leitungsnetz zu trennen. Für diesen Fall ist es notwendig, dass die Schieber auch funktionstüchtig sind. Zahlreiche Schieber ließen sich mechanisch jedoch nur mehr sehr schwer, teilweise gar nicht mehr betätigen.

Aus diesem Grund wurde im heurigen Jahr ein akkubetriebenes Schieberdrehgerät angekauft – Kosten rund 5.500,00 €. Mit Hilfe des Gerätes ist es gelungen, dass sich ein Großteil der Schieber wieder auf- und zudrehen lässt. Nur zu einem sehr geringen Teil werden Aufgrabungsarbeiten und der Austausch kaputter Schieber notwendig sein.



Wasserwart Manfred Lehner beim Einsatz des neuen Schieberdrehgerät

Ankauf eines Grundstückes zur Sicherstellung der ärztlichen Versorgung in Raab

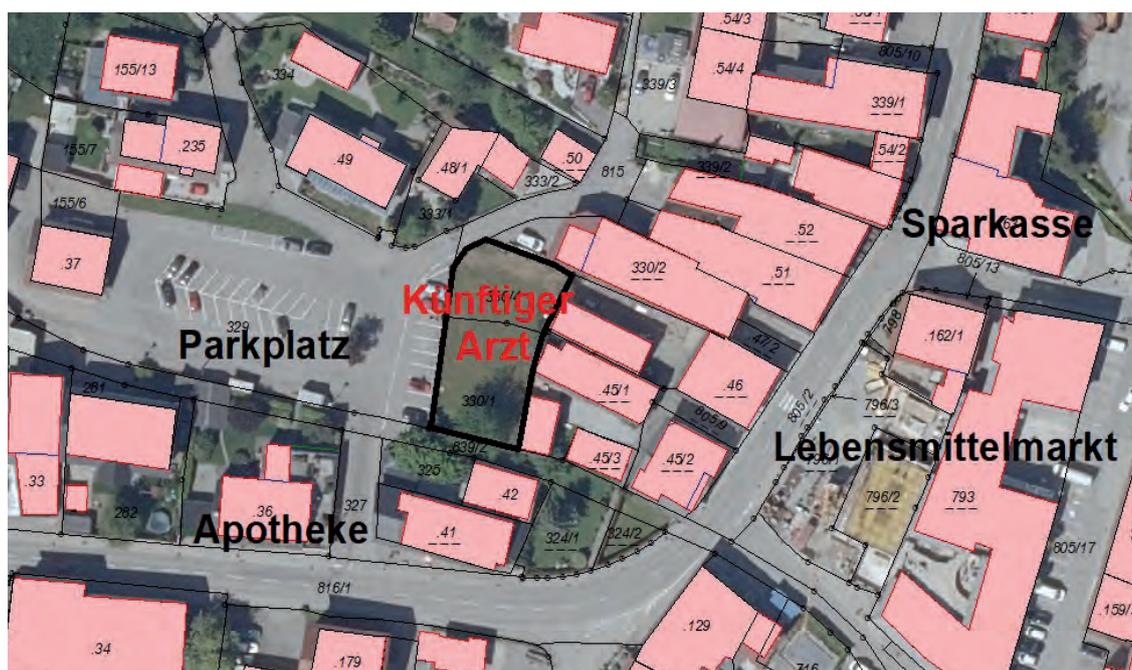
Dr. Wolfgang Ulbrich betreibt derzeit gemeinsam mit Dr. Karoline Riedler eine Gruppenpraxis in dessen Ordinationsräumlichkeiten in der Reichsgasse. Nach der Pensionierung von Dr. Ulbrich in ein paar Jahren ist kein Weiterbetrieb einer Praxis in diesen Räumlichkeiten mehr geplant. Stattdessen soll eine eigene Arztpraxis an einem neuen Standort errichtet werden.

Ortszentrum sowie das Vorhandensein der notwendigen Infrastruktur (Kanal, Wasserversorgung) für eine Bebauung.

Die Kosten für den Grundstücksankauf samt Nebenkosten durch die Gemeinde belaufen sich auf rund 65.000,00 €. Angedacht ist, dass die

Gemeinde das Grundstück für eine Bebauung durch einen Arzt / eine Ärztin zur Verfügung stellt, wobei eine vertragliche Absicherung für eine bestimmte Bestandsdauer der Praxis getroffen werden soll. Die Errichtung der Baulichkeiten selbst soll auf eigene Kosten des Arztes / der Ärztin erfolgen.

Auf der Suche nach möglichen Standorten hat sich eine unbebaute Fläche am Kommueneplatz im Ausmaß von 606 m² als geeignet herausgestellt. Gründe für die Eignung sind das Vorhandensein einer ausreichenden Anzahl an öffentlichen Parkflächen, die unmittelbare Nähe zur Apotheke und zum



Im Plan eingezeichnet das Grundstück, welche für die zukünftige ärztliche Versorgung angekauft wurde

Umfangreiche Straßenbaumaßnahmen in Krennhof – Instandsetzung eines vorhandenen und Asphaltierung eines neuen Güterweges



Der neue Güterweg in Krennhof wurde im heurigen Jahr fertiggestellt - im Hintergrund die Liegenschaft Gaisböck

Von Seiten der Gemeinde wird immer danach getrachtet, sowohl das ländliche Straßennetz in den Raaber Ortschaften als auch jenes im Markt Raab selbst in einem ausgewogenen Verhältnis zueinander instandzuhalten und auszubauen.

Was das ländliche Wegenetz betrifft, wurde heuer in bzw. um die Ortschaft Krennhof ein Schwerpunkt gesetzt. Der im Vorjahr im Rohbau errichtete Güterweg für eine zeitgemäße Erschließung von vier Liegenschaften konnte im heurigen Sommer asphaltiert werden. Dank der guten Zusammenarbeit zwischen den Anrainern sowie der Gemeinde und

der Agrarbezirksbehörde, durch die die Bauabwicklung erfolgte, konnte dieses gelungene Straßenbauprojekt nun baulich abgeschlossen werden. Die Endvermessung ist ebenfalls bereits erfolgt. Die Gesamtbaukosten betragen rund 156.000,00 €.

Zudem wurde der GW Krennhof zwischen Weipoltsham und der Liegenschaft Krennhof 1 in einer Länge von ca. 580 m instandgesetzt.

Zur Verstärkung des Tragkörpers wurde die bestehende Asphaltschicht durchgefräst und verdichtet und darauf dann eine ca. 10 cm dicke neue Asphaltschicht aufgebracht. Zudem wurde vor den Asphaltierungsarbeiten die Entwässerung des Güterweges instandgesetzt und verbessert.



Durchfräsung des Güterwegs Krennhof zur Verstärkung des Tragkörpers



Der sanierte Güterweg in Krennhof - im Hintergrund die Liegenschaft Sturm

GESUNDHEIT

Gesundheitstipp: Speisereste verwerten – sinnvoll & gut!

Kreative „Restküche“ reduziert Müllberge und schont unsere Umwelt

- Stellen Sie aus Brotresten Knödelbrot, Brösel oder Salat-/Suppen-croustons her.
- Übriggebliebenes Gemüse oder Kräuter dienen als Basis für Suppen, Saucen, Wokgerichte oder für die Herstellung einer Suppenwürze.
- Reis- oder Nudelreste sind als Einlage für ausgiebige Suppen oder für die Verarbeitung zu Aufläufen verwertbar. Wie wäre es einmal mit Reislaibchen oder gebratenen Nudeln?
- Kartoffelreste verleihen Suppen und Saucen eine sämige Konsistenz und können dadurch bestens zum Binden eingesetzt werden. Auch pikante Aufstriche wie z.B. ein Erdäpfelkäse können daraus gemacht werden.
- Das Mindesthaltbarkeitsdatum ist KEIN Wegwerfdatum! Prüfen Sie erst das Produkt, bevor Sie es tatsächlich entsorgen.
- Aus übriggebliebenen oder überreifen Früchten können individuelle Obstsalate, Saucen- oder Smoothiecreationen entstehen. Weiche Äpfel werden zu Apfelmus oder Apfelnockerl verarbeitet. Zwetschen oder Marillen verleihen dem Kuchen das gewisse Etwas.
- Frieren Sie Übriggebliebenes auch portionsweise ein!
- Seien Sie mutig und denken Sie Speisen neu!



Errichtung von Photovoltaikanlagen auf gemeindeeigenen Gebäuden

Um vom Strommarkt und künftigen Strompreisentwicklungen unabhängiger zu werden, wurde vom Gemeinderat die Errichtung von Photovoltaikanlagen auf gemeindeeigenen Gebäuden beschlossen. Im Vorfeld dazu fand eine Begehung sämtlicher gemeindeeigener Gebäude mit einem Fachunternehmen statt. Die Eignung der Gebäude für die Errichtung einer Photovoltaikanlage wurde nach folgenden Kriterien beurteilt:

- Ausrichtung der Dachflächen
- Beschattung
- Einfachheit der Montage
- Verhältnismäßigkeit Dachfläche zu Montageaufwand
- Eignung der vorhandenen technischen Infrastruktur zur Aufnahme des produzierten Stroms

Die Dachflächen folgender Gebäude haben sich als geeignet herausgestellt:

Bauhof, Freibad, Stocksporthalle, Volksschule, Mittelschule und Kindergarten.

Die Einreichung bei der Förderstelle sowie der Netz Oberösterreich GmbH (Netzzugang) ist bereits erfolgt. Es muss jedoch mit einer Dauer von bis zu sechs Monaten bis zum Vorliegen der Zusagen gerechnet werden. In der Zwischenzeit sollen die Ausschreibung und Vergabe der Arbeiten erfolgen.

Eckpunkte des Konzeptes:	
Anlagengröße	237 kWp
Modulfläche	1007,25 m ²
Anlagenertrag	225.150 kWh
Gesamtkosten	310.000,00 €
Förderung	34.000,00 €
Gesamtkosten abzüglich Förderung	276.000,00 €
Jährlicher Gesamtertrag	108.947,60 €
Amortisation	3 Jahre



Kauf eines Grundstückes zur Errichtung eines Gehweges zum Freibad

Die Abkürzung von der Pausinger Straße zum Freibad bzw. zur Tennisanlage über ein privates Grundstück besteht nach einem Eigentümerwechsel und durchgeführten Bautätigkeiten auf der früheren Trasse seit einigen Jahren nicht mehr. In der Zwischenzeit gab es verschiedene Alternativen zum bisherigen Wegverlauf, jedoch keine endgültig festgelegte Trasse.

Mit Beschluss des Gemeinderates wurde nun im heurigen Jahr eine Fläche in einer Breite von 2 m zur Errichtung eines Gehweges ange-

kauft. Dieser soll ausgehend von der Pausinger Straße in Form eines Schotterweges errichtet und im Nordosten im Bereich der Stocksporthalle über die bestehende Böschung verlaufend auf den dortigen Parkplatz führen. Die Umsetzung ist für das Jahr 2023 vorgesehen.



Im Plan eingezeichnet, der geplante Gehweg zum Freibad

Sanierungsmaßnahmen in der Kläranlage

Das Belebungsbecken der Kläranlage muss für den Abwasserreinigungsprozess in regelmäßigen Abständen belüftet werden. Die Kompressoren dazu stehen im Gebläseraum, welcher in das Betriebsgebäude integriert ist. Die beiden Luftleitungen vom Gebläseraum zum Belebungsbecken haben ein Alter von rund 40 Jahren – so wie die Kläranlage selbst. Nachdem immer wieder Probleme mit verstopften Belüftern im Belebungsbecken aufgetreten sind,

wurde eine Kamerabefahrung der Luftleitungen durchgeführt, bei der festgestellt werden musste, dass die Stahlleitungen sehr starke Rostspuren aufweisen. Dies könnte dazu geführt haben, dass die Membrane der Belüfter von innen verlegt wurden. Dies macht eine Erneuerung der Luftleitungen notwendig. Aufgrund von zwischenzeitlichen technischen Weiterentwicklungen wird künftig das Auslangen mit einer Luftleitung gefunden werden können.

Mit der Erneuerung dieser Luftleitung wurde vom Gemeinderat die Firma Meisl GmbH, Grein, mit einer Angebotssumme in der Höhe von 21.845,47 € beauftragt.

Samt Grabungsarbeiten, Wiederherstellung der Oberfläche, Planung, Bauleitung und Adaptierung der Bestandspläne werden sich die Gesamtkosten auf 45.000,00 € belaufen. Diese werden aus Mitteln der Kanalrücklage finanziert.

Errichtung eines geschotterten Gehstreifens entlang der Brünninger Landesstraße

Mit Beschluss des Gemeinderates vom 24. September 2020 wurde die Errichtung folgender Anlagen im Bereich der Brünninger Landesstraße beschlossen:

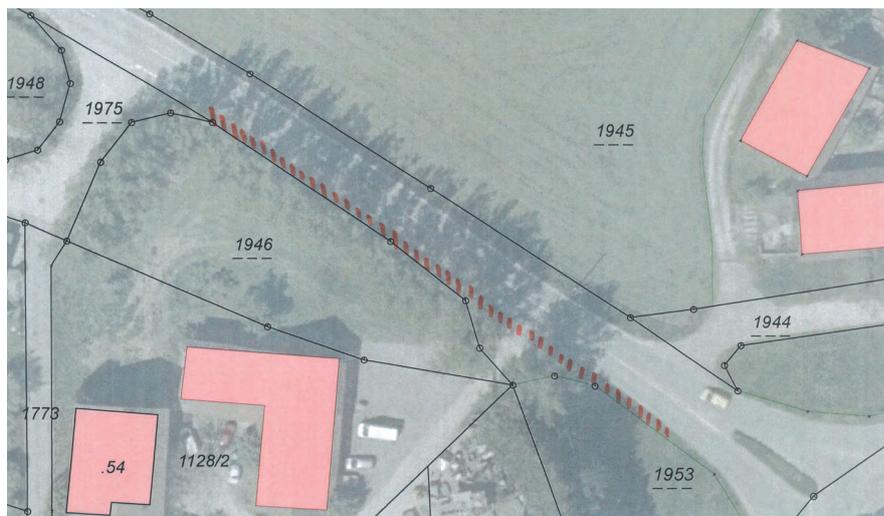
- Gehsteig entlang der Brünninger Landesstraße von der Einmündung des GW Brünning bis zur Einmündung in die Raaber Landesstraße
- Fahrbahnteiler, Querungshilfe und Schutzwegbeleuchtung auf der Brünninger Landesstraße vor Einmündung in die Raaber Landesstraße
- Gehsteig entlang der Raaber Landesstraße von der Querungshilfe bis zum bestehenden Gehsteig im Bereich der Bushaltestelle Brünning

Die Umsetzung war für das Jahr 2021 vorgesehen, die Finanzierung gesichert. Die notwendige Grundabtretung im Ausmaß von 4 m² scheiterte jedoch aus mehreren Gründen an der nicht erteilten Zustimmung eines Grundeigentümers.

Als Alternative zu den oben angeführten Anlagen soll nun an der Südseite der Brünninger Landesstraße ein geschotterter Gehstreifen in einer Länge von rund 90 m von der Einmündung des GW Brünning bis Höhe öffentliche Zufahrt ehemalige Liegenschaft Ganglmair errichtet werden. In diesem Bereich kann die Fahrbahn gequert und somit die öffentliche

Zufahrt zur Liegenschaft Ganglmair, die weiter Richtung Uferbegleitweg führt, erreicht werden. Für diese Maßnahme ist keine Grundabtretung durch den Anrainer notwendig.

Die Kosten wurden auf rund 7.000,00 € geschätzt. Die Finanzierung erfolgt durch eine Entnahme aus der Straßenbaurücklage.



Im Plan rot eingezeichnet der geplante Gehstreifen in Brünning

Vereinsförderungen 2022

Nachstehende Vereinsförderungen für das Jahr 2022 wurden vom Gemeinderat (für den Musikverein und der Union Fußball) bzw. vom Gemeindevorstand (für die übrigen Vereine) beschlossen. Sollten die

vorgelegten Rechnungsbeträge über das Förderausmaß hinausgehen, so können die über das Förderausmaß hinausgehenden Rechnungsbeträge für Folgejahre bis einschließlich 2027 fortgeschrieben werden.

Verein		
Musikverein	€ 2.900,00	Fortbildung, Tracht, Musikinstrumente, Noten und Instandhaltung, Gebäude
Union Fußball	7.500,00	Geräte, Bekleidung, Platzerhaltung, Pachtzins Fußballtrainingsplatz, Mähen Sportzentrum und Fußballtrainingsplatz samt Nebenflächen
Union Volleyball	€ 300,00	Geräte, Bekleidung, Platzerhaltung
Union Tennis	€ 1.000,00	Geräte, Bekleidung, Platzerhaltung
Schiklub	€ 500,00	Schillift- und Loipenbetrieb, Kinderschikurse (anteilige Kosten für Bus und Liftkarten für Kinder), Anschaffungen im Turnsaal für Kinder, Anschaffungen für Schigymnastik
Kunst & Kultur	€ 1.200,00	Film-, Musik-, Kabarettveranstaltungen
Imkerverein	€ 300,00	Bekämpfung von Krankheiten (keine Kosten für Fütterung)
Elternverein	€ 500,00	Vorträge, Ferienscheckaktion
Kleintierzuchtverein	€ 500,00	Investitionen in Gebäude und Tierhaltung, Mieten
Turnverein	€ 800,00	Geräte, Bekleidung, Platzerhaltung

Interesse an einem Baugrundstück?

Derzeit stehen noch neun der insgesamt 52 Baugründe im Siedlungsgebiet Am Etlgrund zum Verkauf.

Die Grundstückspreise belaufen sich zwischen € 35,00 bzw. € 50,00/m². Je nach Lage beinhalten die Grundstücke eine Schutz- und Pufferzone, welche mit € 30,00/m² berechnet sind.

Nähere Infos erhalten Sie am Gemeindeamt bei:
 Ing. Karina Mayr, MA
 Tel. 07762 22 55-26 oder
 per E-Mail
mayr@raab.ooe.gv.at

AKTUELLES

Sozialdienstgruppe Raab – „Ehre, wem Ehre gebührt“.

Anlässlich der Einladung der Rot-Kreuz-Ortsstelle Andorf wurden am 4. November zahlreiche Ehrungen und Beförderungen an langjährige Mitarbeiter übergeben. Ingeborg Lindlbauer und Notburga Frisch erhielten in Anerkennung ihrer

langjährigen Mitarbeit bei der Sozialdienstgruppe Raab für 31 Jahre ehrenamtlichen Einsatz bei „Essen auf Räder“ eine Ehrenurkunde des Rotes Kreuzes verliehen. Beide sind seit Gründung im Einsatz. Viele ehrenamtliche Stunden wurden von den

beiden Geehrten in diesen Jahren erbracht. Die Sozialdienstgruppe Raab besteht momentan aus 31 ehrenamtlichen Mitarbeitern. Im Jahr 2021 – noch sehr geprägt von Vorschriften betreffend Pandemie - wurden von den Mitarbeitern folgende Leistungen erbracht:

- 1.695 Stunden
- 18.785 Stunden mit dem Dienstauto zurückgelegte Kilometer
- 10.564 zugestellte Portionen

Für die ehrenamtlichen Mitarbeiter ist die Arbeit nach Wegfall der Quarantäne-Pflicht wieder um vieles leichter geworden. Es darf wieder persönlichen Kontakt zu den Klienten geben und ein kleines „Plauscherl“ ist somit wieder möglich.



Notburga Frisch und Ingeborg Lindlbauer wurden für ihre langjährige Tätigkeit bei "Essen auf Rädern" geehrt

GESUNDHEIT

Aktuelles aus der Gesunden Gemeinde

Wirbelsäulengymnastik mit Eveline Leitner

Die Gesunde Gemeinde bot im Herbst einen Wirbelsäulen-Gymnastikkurs in der Musikschule an. Insgesamt nahmen 20 Personen teil.

Physiotherapeutin Eveline Leitner zeigte den Teilnehmern einfache Übungen, um den Rücken fit zu machen.

Trittsicher und Beweglich – Sturzprävention

18 Teilnehmer trainierten unter Anleitung von Kristina Hatzinger, MSc. von der Österreichischen Gesundheitskasse gezielte Übungen, um Stürzen vorzubeugen, mehr Beweglichkeit zu erlangen, Selbstständigkeit zu erhalten und Problemen im Alltag vorzubeugen. Der Kurs wurde für Personen ab 70 Jahren angeboten.

Für das Jahr 2023 sind bereits wieder Veranstaltungen in Planung.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, im Arbeitskreis der Gesunden Gemeinde mitzuarbeiten oder Vorschläge für Aktivitäten einzubringen.



Die Teilnehmer beim Trainieren der Wirbelsäule



Durch verschiedene Übungen wurden beim Kurs "Trittsicher und Beweglich" Gleichgewicht, Kraft und Reaktion gestärkt

Vor 60 Jahren Ortsgestaltung im Marktzentrum

Im Jahre 1962 hat die Gemeinde die Häuser Raab Nr.108 Helletzgruberwirtshaus und Nr.106 Haslingerhaus, vormals Krämer-Gemischtwarenhandel, zuletzt Gemeindebücherei, für die Verbreiterung der heutigen Marktstraße angekauft. Es sollte die verkehrsbehindernde Straßenenge beseitigt werden. Neben den beiden Objekten musste auch die baufällig gewordene südliche Kirchenstiege und die schadhafte Steinmauer, die den kleinen Hügel mit der darauf stehenden Pfarrkirche abgrenzte, abgerissen werden. Die Abbrucharbeiten der beiden Häuser übernahmen Alois Samhaber, Felix Reitingner, Franz Wesner und Otto Hintermaier.



Die Marktstraße im Jahr 1957



Die Marktstraße mit Sparkasse und dem Gasthaus zum Goldenen Hirschen - Stöger in den 1950er Jahren



1962: Ehemaliger Schatzschmied bzw. ehemaliges Feuerwehrhaus, heute öffentliches WC und nördlicher Kirchenplatzaufgang

Gleichzeitig übertrug ein Jahr später im Schenkungswege Edith Hintermaier, geb. Schatzl die ehemalige an der Nordseite der Pfarrkirche gelegene Schatzschmiede, vormals Feuerwehrhaus, an die Gemeinde. Dieses Objekt und der nördliche Stiegenaufgang zur Pfarrkirche wurde ebenfalls abgetragen.

Mit Unterstützung des Landes Oberösterreich errichtete die Gemeinde rund um den Kirchenhügel eine Granitsteinmauer mit entsprechenden Stiegenaufgängen im Süden und im Norden sowie ein öffentliches WC. Die Mauer sicherte man mit einem vom Schlossermeister Ludwig Hochegger errichteten schmiedeeisernen Gitter ab. Das Gitter enthält auf der südlichen Seite den Spruch „Ich bin der gute Hirte“ und auf der nördlichen Seite „Ich bin die Tür“. Die Baumaßnahme wurde durch entsprechende Grünanlagen und etwas später durch die Aufstellung eines Kreuzes, ein Meisterstück der Schwanthalerschule, verschönert. Das mehr als 100 Jahr alte Kreuz stand früher an der Ostseite der Pfarrkirche.

Die Rieder Volkszeitung schrieb: „Die Marktdurchfahrt ist breiter geworden und Raab hat sein Ortsbild erheblich verschönert“.

Bericht von Reinhard Lindlbauer

Race Around Austria 2022



Thomas Mayr – Spitzensportler aus Raab

Das Race Around Austria ist wohl eines der bekanntesten Ultra-Radrennen der Welt. Jährlich rollen in St. Georgen im Attergau Radsportler aus ganz Europa von der Startrampe, um Österreich einmal entlang der Landesgrenzen im Uhrzeigersinn zu umrunden. Dabei werden 2.200 Kilometer und über 30.000 Höhenmeter zurückgelegt, die heuer mit Raaber Beteiligung vonstatten gingen.

Thomas Mayr war gemeinsam mit drei Vereinskollegen vom CLR Sauwald als 4er-Team am Start, um mit acht weiteren Teams um den Staatsmeistertitel zu kämpfen. Die Regeln des Rennens sind dabei denkbar simpel: die auf den Zentimeter genau beschriebene Strecke muss von mindestens einem Rennradfahrer des Teams befahren werden, wobei die vier Radfahrer von Betreuern in maximal drei Fahrzeugen begleitet und betreut werden dürfen. Die Aufteilung der Streckenabschnitte sowohl für Rennradfahrer als auch für Betreuer kann individuell gestaltet werden, womit das Rennen eine große taktische Komponente erhält. Dieses Reglement wurde in der Vorbereitung auf das Rennen natürlich bis auf das Letzte ausgereizt, wodurch sich folgende Fakten ergeben haben: 4 Fahrer, 23 Betreuer, 3 Betreuungsfahrzeuge, ein Transportbus für den Betreuerwechsel, ein Auto für Foto- und Videomaterial, 12.000 € Sponsorenmittel. Wenn man diese Zahlen so sieht, dann war klar, es wird nicht zum Spaß gefahren – der

Staatsmeistertitel soll ins Innviertel geholt werden.

Pünktlich am Mittwoch, den 10. August 2022 um 19:18 Uhr rollte das 4er-Gespann von der Startrampe in St. Georgen im Attergau. Bereits wenige Kilometer nach Beginn des Rennens bestätigte sich die akribische Vorabanalyse – denn das Treppen Fritz Racingteam aus dem Ennstal nahm es ebenfalls sehr ernst mit dem Staatsmeistertitel. Der Zweikampf Ennstal gegen Sauwald nahm seinen Anfang auf der Startrampe und dauerte beinahe das gesamte Rennen über an. Für den CLR Sauwald war der erst 20-Jährige Alexander Krippner (Raaber Union Lauf Sieger 2021) aus Reichersberg gemeinsam mit dem erfahrenen Ultraradfahrer Amadeus Lobe aus Gurten zuständig für die ersten Kilometer durch Oberösterreich. Angepeitscht von gewaltigen Fanzonen in Mining, Katzenberg, Obernberg, Reichersberg und Schardenberg übergab Amadeus den Staffelstab mit einem Vorsprung von lediglich drei Minuten auf das 4er-Team aus dem Ennstal in Engelhartzell an Thomas Mayr und Constantin Rieder, welche das hügelige Mühlviertel nun vor sich hatten. Durch perfekt abgestimmten Wechsel konnte der Vorsprung noch vor der Überfahrt nach Niederösterreich auf zehn Minuten ausgebaut werden, ehe es durch die verhältnismäßig flache Strecke des Wald- und Weinviertels ging. Der Vorsprung pendelte sich dann bei ca. 15 Minuten ein, ehe es in der Südsteirischen Weinstraße mit steilen Rampen zur Sache ging. Auch wenn die Fahrer

während des gesamten Rennens von Magenproblemen und signifikanten Leistungseinbrüchen verschont blieben, zeigten die Begleitfahrzeuge sehr früh erste Zeichen von Schwäche. In Kärnten schlich sich bei einem Begleitbus ein Fehler in der Bordelektronik ein, wodurch die automatische Schiebetüre nicht mehr entriegelt werden konnte. Es musste improvisiert werden und der Wechsel fand durch die Beifahrertür statt. Der Vorsprung auf die ersten Verfolger konnte auf über 20 Minuten ausgebaut werden, wobei man beruhigt auf die erste Schlüsselstelle – den Großglockner – zusteuerte. Auch wenn der CLR-Express den Vorsprung sukzessive vergrößerte, stellte sich zu keiner Zeit voreilige Siegesicherheit ein. Die Vorentscheidung in diesem Rennen war vermutlich im hügeligen Streckenabschnitt von Innsbruck über das Kühtal, der Bielerhöhe und dem gesamten Vorarlberg inklusive Thüringerberg, Fschinajoch und Hochtannberg gefallen, wo der Vorsprung die 40-Minutenmarke knackte.

Am Ende reichte die Leistung des CLR Sauwald nicht nur für einen grandiosen Sieg, sondern auch zum zweiten Mal seit 2018 zum Staatsmeister im Ultraradfahren 4er-Team. Darüber hinaus reichten die zwei Tage zwölf Stunden und 23 Minuten (Durchschnittsgeschwindigkeit 35,74 km/h) für das schnellste je gefahrene Stundenmittel beim Race Around Austria. Für Thomas war es nach dem Sieg beim Race Around Niederösterreich bereits der zweite Staatsmeistertitel in diesem Jahr.



Thomas Mayr mit dem Team vom CLR Sauwald sicherte sich den Sieg über die Ultradistanz

SOZIALES

Neues Wohnprojekt: Vitales Wohnen in Taufkirchen an der Pram

Mit der Errichtung des ViWo (Vitales Wohnen) in Taufkirchen an Pram will die Marktgemeinde Taufkirchen an der Pram gemeinsam mit dem SHV Schärding das Betreuungsangebot für die ältere Generation weiter ausbauen. Die Bewohner dieser 17 Wohneinheiten werden täglich mindestens acht Stunden vom Fachpersonal des SHV Schärding betreut. Für die Nacht stehen bei dringenden Fällen sogenannte "Helfer in der Nacht" ehrenamtlich zur Verfügung. Weiters wird ein großer Aufenthaltsraum mit Küche für gemeinsame Aktivitäten geboten. Somit kann man dem großem Verlangen – möglichst lange in gewohnter Umgebung alt zu werden – weiter nachkommen.

Grundausrüstung

Sämtliche Wohnungen verfügen über eine Grundausrüstung. So gehört zu jeder Wohnung ein Balkon oder eine Terrasse. Der Gemeinschaftsraum lädt zu gemeinsamen Aktivitäten ein. Die allgemeinen Räume wie Waschküche, Trockenraum oder Fahrradabstellraum befinden sich im Erdgeschoss. Jeder Wohnung steht ein Kellerabteil zur Verfügung. Jede Wohnung ist auf dem neuesten Stand der Technik.



Für weitere Informationen und Anmeldungen stehen Ihnen folgende Kontaktstellen zur Verfügung:

**Marktgemeinde
Taufkirchen an der Pram**
Tel. 07719 72 55-12,
[manuela.spitzenberger@
taufkirchen-pram.ooe.gv.at](mailto:manuela.spitzenberger@taufkirchen-pram.ooe.gv.at)

Sozialhilfeverband Schärding
Tel. 07712 200 34-480
eva.dantler@ooe.gv.at

Tel. 0664 88 97 10 01
cn.brandl@shv-schaerding.at

VERANSTALTUNGEN

Zahlreiche Veranstaltungen bereichern das gesellschaftliche Leben in unserer Gemeinde



Frühjahrskonzert, Marktmusikkapelle



Jazzkonzert, Kunst & Kultur



Kellerfest, FF Raab



Mostkost, Landjugend

AKTUELLES

Zahlreiche Veranstaltungen bereichern das gesellschaftliche Leben in unserer Gemeinde



Raaber Ertebier, Zechgemeinschaft



Landesball, Seniorenbund



Bezirksmeisterschaft, Union Sektion Tennis



Michaelimarkt, Wirtschaftsbund



Halloween Maskendancing, Union Sektion Fußball



Stockschießen am Michaelimarkt, Union Sektion Stockschießen



Sautrogrennen, Landjugend



Kellergröppen Advent, Li(e)benswertes Raab"

AKTUELLES

Zahlreiche Veranstaltungen bereichern das gesellschaftliche Leben in unserer Gemeinde



Märchenwanderung, Ferienscheck-Aktion durch die Bücherei



Kellergröppen-Führung mit der Diözese Linz, Verein Raaber Museen

Geburten

Flora

Tochter von Sandra Obernhumer und Dominik Schneglberger

Leo Maximilian

Sohn von Sarah und Christian Würzl

Nafas

Sohn von Samane Hazrati und Yaqub Davody

Lenny Leopold

Sohn von Sabrina und Patrick Kregsamer

Hanna

Tochter von Melanie Eisterer und Franz Gessl

Melina Melody

Tochter von Sandra und Dominic Glechner-Ferrari

Julian

Sohn von Carina Brunnbauer und Bernhard Ott

Johannes

Sohn von Romana und Christoph Schreiner

Elif

Tochter von Derya und Ahmet Can

Julia

Tochter von Tanja und Martin Hartl

Niklas

Sohn von Teresa und Markus Handschuhmacher

Leo

Sohn von Christine Schwarzgruber und Roland Antoniuk

Emilian

Sohn von Magdalena Weberbauer und Gerhard Strasser

Konrad Ludwig

Sohn von Ute Schneiderbauer und Christoph Brunnbauer

Maria

Tochter von Madeleine Bangerl und Martin Salletmaier

Maya Aloisia

Tochter von Julia und Simon Andorfer



Geburtstagsjubilare



Gottfried Hammerer
90 Jahre



Angela Hauer
85 Jahre

Franziska Hochhäusl
80 Jahre



Marianne Mayrhofer
80 Jahre



Elisabeth Christ
80 Jahre

GLÜCKWÜNSCHE

Geburtstagsjubilare



**Felix
Salletmaier**
85 Jahre



† **Hildegard
Brandl**
85 Jahre



**Johann
Denk**
90 Jahre



**Walter
Huemer**
90 Jahre



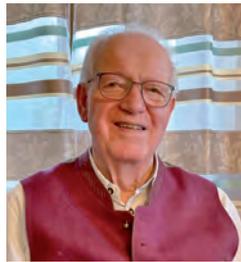
**Anton
Schadler**
80 Jahre



**Peter
Ratzenberger**
80 Jahre



**Johann
Eder**
80 Jahre



**Wilfried
Döttl**
80 Jahre

Bürgermeisterin Mag.^a Agnes Reiter gratuliert den Jubilaren und Jubelpaaren im Namen der Gemeinde und wünscht nochmals viel Gesundheit, Glück und Wohlergehen für die Zukunft.

Hochzeitsjubilare



Waltraud und Karl Eichinger
Goldene Hochzeit



Roswitha und Hubert Reitinger
Goldene Hochzeit



Maria und Franz Zauner
Diamantene Hochzeit



Theresia und Johann Glechner
Diamantene Hochzeit



Erna und Herbert Huber
Goldene Hochzeit



Ursula und Felix Salletmaier
Diamantene Hochzeit



Helene und Manfred Jakowiak
Goldene Hochzeit



**Christine und Leopold
Maierwieser**
Goldene Hochzeit

VERANSTALTUNGEN

Jänner

Vollversammlung

Do. 05.01., 19 Uhr, Smokers
FF Steinbruck-Bründl

Eisstockturnier

Sa. 07.01., 19 Uhr
Stocksporthalle, FF Raab

Jubiläumskonzert

Sa. 07.01., 19:30 Uhr
Aula der Mittelschule
Marktmusikkapelle

Monatsturnier

Mo. 09.01., Weitere Termine:
Mo. 13.02., Mo. 13.03., 19:30 Uhr
Stocksporthalle
Union Sektion Stockschießen

Raaber Bäche Infoabend

Do., 12.01., 20 Uhr, Musikschule
Freunde der Raaber Bäche

Monatsübung

Di., 17.01., Weitere Termine:
Di. 14.02., Di. 14.03., 19:30 Uhr
Feuerwehrhaus
FF Steinbruck-Bründl

Hausball

Sa. 21.01., 20 Uhr
GH Schraml

Februar

Faschings Sitzung

Do. 02.02., Fr. 03.02.
Sa. 04.02., 20 Uhr
Mittelschule
Faschingsgilde Narraabia

Lichtmessfeier mit Kindersegnung

Sa. 04.02., 16 Uhr, Pfarrkirche
Pfarre

Kinderfaschingszug

Sa. 18.02., 14 Uhr
Treffpunkt Kommuneplatz
Faschingsgilde Narraabia

Maskendancing

Sa. 18.02., 20 Uhr, Mittelschule
Union Sektion Fußball

Gewerbeschau

Di. 21.02., 13:30 Uhr
Faschingsgilde Narraabia

Gemeinschaftsschifahrt
Sa. 25.02., FF Raab und
FF Steinbruck-Bründl

März

Familienforschungskurs

Mi. 01.03., Mi. 08.03.
Mi. 20.03., 18 - 21 Uhr
Verein Raaber Museen

Mostkost

So. 26.03., 10 Uhr, Autohaus
Schlosser, Landjugend Raab

Die Termine sind auch auf der Homepage
der Marktgemeinde Raab und über die
App "Gem2Go" ersichtlich!



Ausgabe: Gemeindezeitung der Marktgemeinde Raab Nr. 2 – Dezember 2022, Verlagspostamt Raab

Eigentümer und Herausgeber: Marktgemeinde Raab, 4760 Raab, Marktstraße 7, Tel. 07762 22 55

E-Mail: gemeinde@raab.ooe.gv.at, **Homepage:** www.raab.ooe.gv.at

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeisterin Mag.^a Agnes Reiter, Tel. 07762 22 55-20

Text und Fotos: Marktgemeinde Raab, Tel. 07762 22 55, E-Mail: gemeinde@raab.ooe.gv.at

Gestaltung: Anna Meingaßner, Tel. 07762 22 55-25, E-Mail: meingassner@raab.ooe.gv.at

Erscheinungszeit: vierteljährlich

Druck: Druckerei-Verlag-Werbeagentur Wambacher, 4760 Raab, Stelzhamerstraße 1

